

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



5. Die Ereignisse beim Gardekorps bis zum Spätnachmittag.

Die 2. Garde-Division bei la Vallée und Boulpaig im Kampf nach zwei Seiten.

(Skizze 2 u. 7.)

Bereitstellung bei Marfontaine als Flankenschutz der Armee, lautete der Auftrag der 2. Garde-Division. Kurz nach Mitternacht hatte Generalst. v. Winkler die Anordnungen für den Vormarsch getroffen. Der verstärkten 4. Garde-Infanterie-Brigade unter Generalmajor v. Gontard war die Straße Marly—Féronval—Chévennes, der verstärkten 3. unter Generalmajor v. Petersdorff die Straße St. Algis—Boulpaig—Kougeries vorgeschrieben. Um 8.15 vorm. sollte die erstere Brigade den Südausgang von La Vallée, letztere den Nordausgang von Haution überschreiten, um die vom Generalkommando geforderte Staffellung zu erzielen. Mit Überraschungen im Nebel begann der Tag auch bei diesen beiden Brigaden.

Die von Lt. Frhr. v. Röder geführte Spitze der 2. Komp. vom Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2*) hörte, bald nachdem sie Marly verlassen hatte, von Béchané her Gewehrgeknatter, das aber schnell wieder erstarb. Dann näherte sich Pferdegetrappel und ein halber Zug Garde-Ulanen preschte vorüber. Die Verbindungsleute zum Vortrupp mußten zur Seite springen, um nicht überritten zu werden. Der von Lt. Prinz Radziwill geführte Zug war dicht vor Béchané aus einem Kornfeld aus nächster Nähe beschossen worden. Beim Zurückjagen kam auf der abschüssigen Straße ein Reiter zu Fall, zwölf andere stürzten über ihn und wälzten sich in wüstem Knäuel. Mit dem Führer waren 11 Ulanen

*) Marschordnung der 4. G. Inf. Brig.: Vorhut (Führer Oberst v. Roeder) $\frac{1}{2}$ 5./2. G. Ul., I./Frz. (Vortrupp), Füß./Frz., 1./2. G. Fa. m. I. M. S., 3. G. Pion. Komp. (Haupttrupp); Gros II./Frz., II./2. G. Fa., Rgt. Augusta usw.